

Herren 2. Bundesliga-Nord

Schwalbe Bergneustadt - TuS Celle 9-5

Schwalben nach dem Sieg gegen Celle auf dem zweiten Platz gelandet.

„So kann es weiter gehen“, freut sich Vlado Broda nach dem Spiel. Nach den Siegen gegen Borsum und Hertha BSC Berlin haben die Schwalben vor eigenem Publikum die Gäste aus Celle mit 9:5 bezwungen. „Das war ein hartes Stück Arbeit. Trotz einigen knappen Spielen haben wir das Spiel letztendlich verdient gewonnen“, so Vlado.

In den Spielen gegen Borsum und Berlin waren es vor allem die Doppel, die über die beiden knappen 9:7 Siege entschieden haben. Die Schwalben haben aus acht Doppeln sieben gewonnen. Im Spiel gegen die Gäste aus Celle fingen die Bergneustädter nicht so an, wie sie sich das vorgestellt haben. Zuerst gewannen zwar Groth/Kushov gegen Mühlbach/Inderherberg nach 0:2 Rückstand noch mit 3:2 nach Sätzen. Danach musste sich der Zweier Doppel Rosenberg/Broda dem Celler Spitzendoppel Hölter/Stürzebecher trotz einer 2:0 Führung schließlich noch knapp geschlagen geben. Nach der Niederlage von Duda/Grothe gegen Tran Le/Hoffmann stand es 1:2 für die Gäste.

Für einen 2:2 Ausgleich sorgte Jonathan Groth nach einem klaren Sieg gegen Mühlbach. Mit einer steigenden Leistungskurve präsentierte sich Roman Rosenberg, der sich mit einem hervorragenden 5. Platz bei dem Bundesranglisten-Turnier für die TOP 16 qualifiziert hat. Mit einem 3:1 Sieg schlug Roman den Spitzenspieler der Gäste Hölter und brachte damit die Bergneustädter in Führung. Mit weiteren zwei Siegen in der Mitte durch Duda gegen Tran Le, bzw. Kushov gegen Stürzebecher erhöhten die Schwalben ihren Vorsprung auf 5:2. Nach Niederlagen von Broda gegen Hoffman und Grothe gegen den belgischen Jugendnationalspieler Indeherberg stand es plötzlich „nur“ noch 5:4.

Im zweiten Durchgang hat Groth bewiesen, dass er zur Zeit der beste Spieler in der 2. Bundesliga ist. Er bezwang den Spitzenspieler der Gäste Hölter trotz erstem verlorenem Satz am Ende doch noch ziemlich klar mit 3:1. Danach zeigte Rosenberg gegen Mühlbach starke Nerven. Nach einer 9:4 Führung im ersten Satz und einer 4:11 Niederlage im zweiten Satz schien das Spiel gelaufen zu sein. Mit drei gewonnenen Sätzen in Folge hat Roman das Spiel noch umgedreht und letztendlich verdient nach Hause gebracht. Durch eine Niederlage von Benni, der nicht richtig ins Spiel kam, verkürzten die Gäste auf 7:5. Für den achten Punkt der Bergneustädter sorgte danach Medik Kushov nach einem packenden Duell gegen Tran Le. Er gewann mit 15:13 im fünften Satz. Nach einem 3:1 Sieg von Vlado Broda gegen Indeherberg war der Sieg für die Schwalben perfekt.

„Mit 10:4 Punkten und einem hervorragendem zweiten Platz in der Tabelle ist die Diskussion um den Abstieg beendet“, sagte Vlado Broda nach dem Spiel.

Ein Bericht von Vlado Broda